

- 32) **Biblische Bilder für den Religionsunterricht in der Volksschule.** Eine pädagogische Studie von Friedr. Maurer. Wien. 1883. 8° 29 S. Pr. 20 kr. ö. W. Selbstverlag des Verfassers (Zinsbruck).

Die Broschüre ist der Separatabdruck einer in den „christl. pädagogischen Blättern“ d. J. veröffentlichten und in dieser Zeitschrift S. 492 und 737 bereits erwähnten Artikelserie. Die Abhandlung hat ob ihrer Gediegenheit den Separatabdruck vollauf verdient. Hoffentlich wird die Herder'sche Verlags-handlung die Ausgabe der bibl. Geschichte, welche zu vorliegender Arbeit den Anlaß gab (S. 28), nicht mehr weiter betreiben. Es ist auch sehr zu wünschen, daß die Grundsätze, welche der Verfasser bei Herstellung der bibl. Bilder beobachtet wissen will, wirklich zur Geltung kommen möchten. Oder ist denn die religiöse Kunst überhaupt dazu verurtheilt, das „Aschenbrödel“ zu sein, das vom Nächstenbesten mißhandelt werden darf?

Meran.

Ant. Egger.

- 33) **Das gute Communionkind.** Gebet- und Communionbüchlein für Alle, die den Herrn Jesum lieb haben, besonders für Jene, welche sich auf die erste hl. Communion vorbereiten. Von A. Leutner, Studienpräfect in Graz. Winterberg. Steinbrenner. 416 S. in 12°.

Seinem Titel entsprechend beschäftigt sich dieses hübsch ausgestattete und auch recht billige Büchlein vorzüglich mit der Vorbereitung zur ersten hl. Communion. Der doctrinäre Theil desselben kann ganz gut dazu dienen, den bezüglichlichen Schulunterricht zu wiederholen, der erbauliche, denselben zu ergänzen. Es muß jedoch bemerkt werden, daß der Herr Verfasser bei seinen kleinen Lesern schon eine ziemliche Reife des Verstandes voraussetzt, welche bei Kindern von 9—10 Jahre selten gefunden wird; es läßt sich dieser Mißstand auch kaum vermeiden, wenn man eben für Groß und Klein zugleich schreiben will. Für weitere Auflagen dürften wohl einige Stellen, z. B. S. 20, 25, 31, 35, 51, 55, 56, 59, 60, 90, 92, 104, 154, 155 u. s. w. einer Ueberarbeitung unterzogen werden. Vielleicht kommen wir bei einer anderen Gelegenheit auf Einzelnes zu sprechen. Im übrigen wünschen wir dem Büchlein den besten Erfolg.

Meran.

Anton Egger.

- 34) **Schauspiele für jugendliche Kreise.** (S. Elisabeth, Rosa von Tannenburg) von P. Robert Weissenhofer O. S. B. Professor zu Seitenstetten. 2. Aufl. 8°. Linz. Ebnerhöch (Korb) 1883. 90 kr.

Der Herr Verfasser ist zu bescheiden, wenn er den Erfolg dieser Theaterstücke zumeist der „Mühsamkeit“ der Verlags-handlung zuschreiben wollte. Hr. Heinrich Korb mag diesen Fleißzettel verdienen, aber alle Mühe desselben wäre doch verloren gewesen, wenn nicht die Schauspiele selbst sich als gut und den Leitern der Jugend sich als höchst willkommen bewährt hätten. Die Stücke selber haben sich also zunächst diese Ehre der